



## Hello and Welcome,

Hello and welcome to the new edition of the IGC Journal! Once more, the Journal hopes to introduce you to what is happening at the International Graduate Center! We hope that you will enjoy reading it! The IGC Team

Willkommen zur neuesten Ausgabe des IGC Journals! Erfahren Sie mehr über unsere Programme und Angebote und das internationale Know-How! Viel Spaß beim Lesen wünscht das IGC Team.

### MEET YOUR LECTURERS:

**Prof. Dr. Beatrice Dernbach**



#### What and where did you study?

German language and literature studies, journalism and sociology at the Otto-Friedrich-University Bamberg

#### Where did you work after graduation?

From fall 1989 until February 1991 as a volunteer in the newspaper editing office "Nürnberger Nachrichten", from March 1991 until December 1993 as a reporter; 1994 until fall 1999 as an (teaching) assistant at the Otto-Friedrich-University Bamberg, faculty of communication and media studies (1989 Dr. phil.).

#### What are your current interests?

research: science communication; the future of print media/ newspapers and newspaper reading; specialist journalism; the relation between journalism and public relations; the education of journalists and science communicators.

#### What do you like to do in your spare time?

reading (detective fiction), travelling (France, Italy, India and in winter for skiing to Austria), some sports (Badminton with my eleven year old son); meeting friends in good restaurants and sometimes cooking in my own kitchen.

#### What career advice would you like to give to students?

Be always curious! Don't forget life long learning! Enjoy your time at university! Try to live your dreams! Never give up!

## Internationale Konferenz

### "The EU in a global perspective: Intercultural Dialogue across three continents"

Haus der Wissenschaften, Bremen, 26.- 27. Mai, 2008

Welche Erwartungen haben wir an Europa und die EU? Decken sich diese Vorstellungen mit denen unserer europäischen Nachbarn und weltweiten Handelspartnern? Wo liegen die Differenzen? Antworten sucht eine internationale Konferenz der Hochschule Bremen, die am 26. und 27. Mai im Haus der Wissenschaften stattfinden wird. Zentrales Thema der interdisziplinären Tagung ist die Frage, wie die EU und die Europäer innerhalb und außerhalb Europas wahrgenommen und diskutiert werden. Experten aus den USA, Indien, China, Polen, England, Lettland, der Ukraine und



Deutschland stellen Fallstudien vor, die Licht auf die unterschiedlichen ökonomischen, politischen und kulturellen Interessen der einzelnen Staaten werfen. Tag Eins stellt den globalen Dialog mit den USA, China und Indien in den Vordergrund, Tag Zwei widmet sich dem innereuropäischen Dialog.

Am Montag, den 26. Mai, findet in Kooperation mit dem EuropaPunkt Bremen um 19:00 eine Roundtable Diskussion in der Bürgerschaft Bremen statt.

Die Konferenz wird vom Studiengang Master in European Studies und dem International Graduate Center der Hochschule Bremen organisiert und durch die EU Kommission im Rahmen von Jean Monnet gefördert sowie der Wolfgang Ritter Stiftung und dem EuropaPunkt Bremen zusätzlich unterstützt.

Das Seminar ist kostenfrei, die Teilnehmeranzahl aber begrenzt. Um Anmeldungen wird gebeten.

**Weitere Informationen zu Programm, Vortragenden und Anmeldung:**  
[www.graduatecenter.de](http://www.graduatecenter.de) oder [www.jeanmonnet.graduatecenter.de](http://www.jeanmonnet.graduatecenter.de)  
sowie [jeanmonnet@graduatecenter.de](mailto:jeanmonnet@graduatecenter.de)

Nähere Informationen zum Studiengang Master in European Studies finden Sie unter:  
[www.mes.hs-bremen.de](http://www.mes.hs-bremen.de) oder telefonisch unter Tel. 0421-59 05-42 31 (Dr. Monika Blaschke) oder Tel. 0421-59 05-21 53 (Prof. Dr. Friedrich Lehmann).

## Eine Woche an der KOC University in Istanbul – MBA Teilzeit-Studenten profitieren von Auslandsmodul in der Türkei



Blau Moschee, Istanbul

Am 21. April 2008 ist es soweit: Die Teilnehmenden des Teilzeit-Masterstudiengang Business Administration reisen für fünf Tage an die Koç University nach Istanbul. Der Studiengang ist als berufsbegleitendes Studium konzipiert und vermittelt in den Abendstunden und am Wochenende funktionsübergreifendes Management Know-How. Die Studierenden, die im März 2007 mit dem Studium am International

Graduate Center (IGC) der Hochschule Bremen begannen, absolvieren in Istanbul eines der obligatorischen Auslandsmodule. Internationalität und hoher Praxisbezug zeichnen den Studiengang aus. Weitere Auslandsmodule werden an der Hanzehogeschool Groningen, am Institut für Management, Salzburg oder an der Leon Kozminski Academy in Warschau angeboten.

Von Montag bis Freitag werden die Studierenden ein Marketing-Unternehmensplanspiel an der Koç University durchführen. Die Partnerschaft mit der Koç University in Istanbul besteht seit 2001 und wurde damals von einem Studierenden des Pilotjahrgangs initiiert. Dieser Studienbestandteil hat sich seitdem für die berufstätigen Teilzeit-Studierenden zu einem besonderen Ereignis während ihrer Studienzeit entwickelt. Die Erfahrungen aus den vergangenen Seminaren in Istanbul zeigen, dass die MBA-ler und MBA-lerinnen inhaltlich sehr von dem Seminar in Istanbul profitieren.

Positiver Nebeneffekt: Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, sich eine ganze Woche auf das Studium zu konzentrieren, ohne ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen nachgehen zu müssen. Während des Studiums in Bremen bleibt wenig Zeit für gemeinsame Aktivitäten mit den Mitstudierenden. Diese Möglichkeit bietet sich nun während der Zeit in Istanbul, in der sie als Team ihre Studienleistungen erbringen und bei Ausflügen türkische Kultur erleben.

**Weitere Informationen zum berufsbegleitenden Studiengang MBA sind erhältlich bei Tatjana Erlewein, Tel. 0421-5905-4414 oder unter:**  
<http://www.mba-studium.hs-bremen.de>



## Lifelong Learning: Expertenseminar über Europa am International Graduate Center erfolgreich gestartet



Lifelong Learning gilt als das Bildungskonzept der Zukunft. Wie lebenslange Weiterbildung konkret aussehen kann, zeigte das erste Expertenseminar der Hochschule Bremen auf. Insgesamt fast 50 Teilnehmer, internationale und deutsche Professoren, Teilnehmer aus der Praxis und Wissenschaft, aus senatorischen Behörden und Instituten, Experten und Praktiker sowie Hochschulabsolventen unterschiedlicher Fachrichtungen trafen sich für zwei Tage im International Graduate Center an der Hochschule Bremen, um die Auswirkungen der Globalisierung auf Europa und die EU zu diskutieren. „Das ist eine tolle Chance dazu-  
lernen“ bewertete Andreea Balaban, Alumna der Hochschule, das Angebot. Besonders gut gefiel den Teilnehmern der offene Austausch über Status- und Altersgruppen hinweg.

### ÖFFENTLICHER VORTRAG

#### „Der exzellente Kulturbetrieb“

Vortrag von Prof. Armin Klein am 22. Februar 2008 – ein Angebot des Studiengangs Musik- und Kulturmanagement

Das große Interesse von bremischen Kulturschaffenden, darunter auch etliche Absolventen des Studiengangs Musik- und Kulturmanagement, und Studierenden an dem Vortrag von Armin Klein über den „exzellenten Kulturbetrieb“ am 22. Februar durfte nicht überraschen. Das Thema liegt in der Luft: seitdem die öffentlichen Förderungen bei steigenden Kosten stagnieren, sind die Kultureinrichtungen gefordert, ihre Legitimation, ihre Effektivität und ihre Effizienz in Richtung „Exzellenz“ weiter zu entwickeln. Und es dürfte wenige in Deutschland geben, die besser als Armin Klein, Professor in Ludwigsburg, berufen wären, über dieses Thema zu sprechen. Er hat das Kulturmanagement als wissenschaftliches Fach mit begründet und mit viel beachteten Veröffentlichungen stark geprägt. In seinem Vortrag in der Hochschule Bremen stellte er wesentliche Exzellenzmerkmale anschaulich vor: Zukunfts-, Besucher- und Mitarbeiterorientierung, mehrdimensionale Finanzierung, Controlling und Evaluation. Die lebhafteste Diskussion am Ende bewies, dass seine Anregungen auf fruchtbaren Boden gefallen waren. Mit einem Wort: Exzellente.

Informationen zum Studiengang erhältlich bei Krisitina Seifert, Tel. 0421-5905-4760 oder unter [www.mkm.hs-bremen.de](http://www.mkm.hs-bremen.de)

Im Mittelpunkt des Expertenseminars „Globalization and the EU – How Europe fights global warming, saves jobs and protects social security“ stand die Frage, ob es der EU gelingen könnte, auf die Anforderungen der Globalisierung angemessen zu reagieren, effektive Steuerungsmodelle zu entwickeln und mit ihren Vorschlägen nachhaltig zu wirken. Anhand der Beispiele Klimaschutz und Soziale Sicherheit stellten die Referenten politische Leitlinien sowie konkrete Beispiele vor und diskutierten Ansätze für zukunftsorientierte Lösungen. Das Seminar zeichnete sich durch seinen internationalen und interdisziplinären Charakter aus. Über Fachgrenzen hinweg wurde kontrovers diskutiert. Die Vorträge im IGC wurden durch eine Exkursion zu den Tripod Offshore Windkraft Anlagen in Bremerhaven und eine Diskussionsrunde bei der Windenergieagentur sowie einen öffentlichen Vortrag in der Bürgerschaft Bremen ergänzt.



Nach dem Erfolg des ersten Expertenseminars überlegt die Hochschule, ihren Alumni weitere Angebote dieser Art anzubieten. Das Seminar wurde gemeinsam vom Studiengang Master in European Studies, dem International Office der Hochschule Bremen, dem Zentralen Alumni Service und dem International Graduate Center der Hochschule Bremen organisiert. Die Hochschule Bremen hatte sich im Vorjahr beim DAAD (Deutschen Akademischen Austauschdienst) erfolgreich um finanzielle Förderung für das Alumni Plus Programm beworben.

Weitere Informationen bei Dr. Monika Blaschke, Tel. 0421-5905-4231, [blaschke@hs-bremen.de](mailto:blaschke@hs-bremen.de)

## The IGC goes public: IGC Exhibition stand at the Sp!Its Master Beurs in Utrecht



The annual Sp!Its Masters Fairs mainly attracts graduates from economical, technical and behavioral studies. Students from the Netherlands and other European countries are mostly interested in master programs in English or Dutch. At this year's Sp!Its Masters Fair at the Jaarbeurs in Utrecht on February, 22 and 23, 2008

the International Graduate Center of the Hochschule Bremen University of Applied Sciences has been exhibiting its international full-time and part-time master courses for the third time.

For the first time all exhibition stands of the German educating institutions from Bremen, Fulda, Frankfurt am Main, Gelsenkirchen, Köln, Kiel, Wiesbaden und Worms as well as the stand of the German Academic Exchange Service (DAAD) could be put together in one row, thus demonstrating communality.

At the annual Sp!Its Career Event fair, which is right next door to the Master Beurs, graduates seek internships and job opportunities with Dutch and international companies, which is a perfect match to the education possibilities, offered by the international universities and the close neighbourhood may also enable cooperation possibilities.

### IMPRESSUM

IGC Journal Nr. 01 / 2008

Herausgeber:  
Der Rektor der Hochschule Bremen

Redaktion:  
Dr. Monika Blaschke und Ramón Spiecker,  
International Graduate Center  
Süderstr. 2, D-28199 Bremen

Kontakt:  
[www.graduatecenter.de](http://www.graduatecenter.de)  
Tel. +49-421-5905-4231/ 4773  
Email: [blaschke@hs-bremen.de](mailto:blaschke@hs-bremen.de) or  
[rspiecker@verw.hs-bremen.de](mailto:rspiecker@verw.hs-bremen.de)

The contents of this publication may not be reproduced in whole or in part without permission. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, aus auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.